

II-7130 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 36421J

1989-04-18

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Haigermoser  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend die strafrechtliche Verfolgung tatverdächtiger  
Personen im Zusammenhang mit dem Fall "Lucona"

Als Ausfluß der bisherigen Tätigkeit des "Lucona" Unter-  
suchungsausschusses sind bei der Staatsanwaltschaft Wien  
zahlreiche Strafanzeigen gegen involvierte Personen ergan-  
gen.

Da die Justiz mit der Behandlung dieser Anzeigen offenbar  
weisungsgemäß bis zur Vorlage des Abschlußberichtes des  
Lucona Untersuchungsausschusses zuwartet, dieser Bericht  
jedoch als (nicht nach objektiven Gesichtspunkten erstellter)  
Parteienbericht verstanden werden muß, richten die unterfer-  
tigten Abgeordneten an den Bundesminister für Justiz  
nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß seitens des Bundesministers für Justiz  
oder der Oberstaatsanwaltschaft eine entsprechende Weisung  
erteilt worden ist, bis zum Vorliegen des Abschluß-  
berichtes des Unterausschusses mit konkreten Erhebungs-  
schritten zuzuwarten?
- 2) Wie ist diese Weisung zu rechtfertigen, wenn man bedenkt,  
daß dieser Bericht von einem Gremium erstellt wird, das  
keinerlei richterliche Privilegien genießt und somit  
womöglich in politischer Abhängigkeit urteilt?
- 3) Wurden aufgrund der in den Medien aufgezeigten Ver-  
dachtsmomente gegen mehrere Personen von den staatsan-  
waltschaftlichen Behörden in Erfüllung des § 84 StPO von  
amtswegen Schritte zur Strafverfolgung unternommen und,  
wenn ja, von welchen?

Wien, 18.4.1989